



Wie die Delmenhorster Stadtverwaltung bekannt gibt, sind auch für diese Woche, 16. bis 20. Oktober, wieder Geschwindigkeitsmessungen von Fahrzeugen im gesamten Stadtgebiet vorgesehen. Mit Tempokontrollen müssen Autofahrer an folgenden Standorten rechnen:

Montag: Oldenburger Landstraße
Dienstag: Delmenhorster Straße
Mittwoch: Leipziger Weg
Donnerstag: Schönemoorer Straße
Freitag: Wiekhorn Heuweg

GMÖ

Problemwölfe früher abschießen

Delmenhorst. Die grüne Landtagsabgeordnete Lena Nzume aus Oldenburg hat die Vorschläge von Bundesumweltministerin Steffi Lemke (Grüne) für den künftigen Umgang mit Wölfen begrüßt. Lemke will erreichen, dass Wölfe, die für Nutztierrisse verantwortlich sind, künftig auch ohne langwierige DNA-Nachweise entnommen werden können. „Es erhöht schlicht die Chance, auch tatsächlich die Problemwölfe ausfindig zu machen und zu entnehmen, wenn die Abschussgenehmigung zügig erteilt wird“, sagt Nzume. Das werde auch in der Region Delmenhorst dazu beitragen, die Zahl der Nutztierrisse wirksam zu begrenzen.

„Die Pläne der Bundesumweltministerin helfen den Weidetierhaltern, stärken ihre wichtige Arbeit und bringen uns dem Ziel eines regional differenzierten Bestandsmanagements beim Wolf einen wichtigen Schritt näher“, stellt Nzume fest.

Wichtig sei, dass künftig in räumlicher und zeitlicher Nähe zu den Nutztierissen die Problemwölfe entnommen werden könnten. Auf der Konferenz der Umweltminister der Länder im November, so hofft die grüne Landtagsabgeordnete, sollten dazu einstimmige Beschlüsse gefällt werden.

GMÖ

Erfolgreicher Einstand für Harbrecht

Kleines Haus: Publikum zeigte sich von der plattdeutschen Komödie „Unner´ t Lüchtfür“ berührt



Hannah Harbrecht (von links), Tomke Stolle, Claus Deters und Heinrich Caspers bei der Premiere der Komödie „Unner´ t Lüchtfür“ im Kleinen Haus.

FOTO: INGO MÖLLERS

VON HEIDE RETHSCHULTE

Delmenhorst. „Es war herausfordernd für alle, aber wir sind dafür belohnt worden.“ Regisseurin Martina Brünjes strahlte am Sonnabend nach der ersten Saisonpremiere des Niederdeutschen Theaters Delmenhorst (NTD) über das ganze Gesicht. Mit der von ihr inszenierten melancholischen Komödie „Unner´ t Lüchtfür“ präsentierten die plattdeutschen Amateurschauspieler dem Publikum im Kleinen Haus ein Stück über Freundschaft in vielen Facetten, das berührte.

Das lag zum einen am Inhalt, zum anderen an der schauspielerischen Leistung des vierköpfigen Ensembles, das eine gelungene Mischung aus zwei erfahrenen Spielern und zwei grundverschiedenen jungen Frauen war. Der NTD-Ehrenvorsitzende Heinrich Caspers agierte in einer Art und Weise, wie man ihn noch nie gesehen hat. Als griesgrämiger Leuchtturmwärter Paul Gebhardt war er lange Zeit der Inbegriff eines Stinkstiefels. Zeigte seiner Assistentin ohne Worte und mit einem Gesichtsausdruck zum Fürchten die Grenzen auf, die er auch sichtbar mit rotem Klebeband festgelegt hatte. Caspers offenbarte am Ende dann aber überzeugend die verletzte Seite seiner Figur. Dazu bildete er mit Hannah Harbrecht, die die wirbelig laute Martje Reepschläger verkörperte, ein spannungsreiches Duo.

In der Rolle der Martje, die aufgrund ihrer Spielschulden als Pauls 46. Assistentin in 14

Jahren ihre letzte Chance hat einer Gefängnisstrafe zu entkommen, feierte Harbrecht, die erst seit Januar den Jungen Lüüd angehört und beim Sommertheater erstmals auf der Bühne des NTD gestanden hatte, einen erfolgreichen Einstand bei den Erwachsenen. Völlig ohne Scheu kreierte sie mit Temperament eine Figur, die von Unerschrockenheit, über Einfallsreichtum bis zu Freundschaft und Unterstützung viel zu bieten hatte.

Überraschender Besuch der Tochter

Dritter im Bunde war Claus Deters, der den Postboten Herbert Traulsen mit Charme und menschlicher Wärme darstellte. Er kennt Paul und lässt sich von seinen Grobheiten weder einschüchtern noch vertreiben. Komplettiert wurde das Ensemble von Tomke Stolle, die Pauls Tochter Nina einfühlsam verkörperte. Nina, die ihren Vater normalerweise für zwei Stunden im Jahr sieht, wenn er aufs Festland kommt und mit ihr in Wilhelmshaven in einem Restaurant Spinat mit Kartoffelstampf und Spiegeleier isst, kommt überraschend auf die Insel. Mit Andeutungen machte Tomke Stolle klar, dass mit Nina gesundheitlich etwas nicht stimmt. Reden tut sie darüber nicht und verlässt den Leuchtturm wieder. Kommt aber später zurück.

Regisseurin Brünjes hatte sich entschieden, die Zeitsprünge, von denen das Stück einige zu bieten hat, mittels interessanter

Beamereinstellungen (hergestellt von Femke Wöhler) zu verdeutlichen. Während dieser Einstellungen, die auf die Wand der wunderschönen Kulisse eines Leuchtturmmaumes (Entwurf Timo Brünjes) projiziert wurden, nahmen die Schauspieler vor den Augen des Publikums für die Handlung notwendige Veränderungen vor. „Die Beamereinstellungen machen das Stück moderner“, findet die Regisseurin. Diese führten gerade im Ersten Teil aber auch zu Längen.

Nach der Pause zog das Stück die Zuschauer dann aber so in seinen Bann, dass man teilweise eine Stecknadel hätte fallen hören können. Für das Ende hatte sich Brünjes etwas Besonderes einfallen lassen. In der Fassung von Autor Arne Christophersen sitzen Paul und Martje (in der Urfassung ist für den Assistenten ein Mann vorgesehen) nach Ninas Beerdigung in tröstender Freundschaft am Tisch und summen „Probiere mal mit Gemütlichkeit“ aus dem Dschungelbuch. Ein Ende, das Brünjes nicht gefiel. „Ich habe lange überlegt, was man machen könnte.“ Nach einer nahezu schlaflosen Nacht am vorletzten Wochenende hatte die 47-jährige dann die zündende Idee: Eine zusätzliche Beamereinstellung.

Besondere Effekte

Der erste Versuch, der im Probenraum entstand, überzeugte nicht. So nahm Femke Wöhler am vergangenen Dienstag in der Graft Tomke Stolle auf, die sich als Nina ent-

fernt, der Kopf dreht und noch ein letztes Mal lächelt. Eine tolle Idee, die die Inszenierung zu einem stimmigen Ende führte.

Diese Änderung brauchte das NTD nicht mit dem Autor und dem Verlag abzusprechen. Anders war das mit dem Wechsel der Rolle des Assistenten hin zu einer Assistentin. Dafür gab es ein Okay und von Autor Christophersen sogar eine Mail an Brünjes, in der er dem Ensemble Spaß und Erfolg für die Premiere wünschte.

Bevor es aber so weit kommen konnte, musste man beim NTD nach den vielen Klippen im Vorfeld (wir berichteten), die auch dazu geführt hatten, dass im September die Wochenproben um eine Stunde verlängert und mehrere Wochenendproben zusätzlich eingeschoben werden mussten, eine weitere umschiffen. Die Bühnenmeister im Kleinen Haus akzeptierten bei der Begutachtung der Kulisse die Treppe nicht.

„Jeder Stufe musste aus Sicherheitsgründen verlängert werden“, erzählte Martina Brünjes nach der Premiere, die vom Publikum lange beklatscht worden war. Der gesundheitliche Ausfall des Spielers, der eigentlich den Assistenten hatte verkörpern sollen, stellte sich als Glücksfall für die Inszenierung heraus. Durch den reizvollen Kontrast von altem Griesgram kontra junge Krawallbürste entstanden reizvolle Szenen, die das Publikum einerseits zum Lachen brachten, andererseits das Thema Freundschaft besonders interessant darstellten.

DELMENHORSTER KURIER

| | |
|---|-----------------------|
| Zeitungshaus Delmenhorst | |
| Lange Straße 41, 27749 Delmenhorst | |
| info@delmenhorster-kurier.de | |
| Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30 bis 13 Uhr | |
| Kundenservice | 042 21 / 12 69 65 40 |
| Telefax | 042 21 / 12 69 12 69 |
| Ticketservice | 042 21 / 12 69 65 40 |
| abonnentenservice@delmenhorster-kurier.de | |
| kleinanzeigen@delmenhorster-kurier.de | |
| Redaktion: Pressedienst Nord GmbH | |
| Leitung: Gerwin Möller (gmö) 042 21 / 12 69 86 50 | |
| Stellvertretung: | |
| Kerstin Bendix-Karsten (keb) | 042 21 / 12 69 86 30 |
| Lokales | |
| Jochen Brünner (jbr) | 042 21 / 12 69 86 20 |
| Annika Lütje (ika) | 042 21 / 12 69 86 65 |
| Desiree Bertram (deb) | 042 21 / 12 69 31 79 |
| Tobias Hensel (toh) | 042 21 / 12 69 31 77 |
| Tim Waßmuth (twa) | 042 21 / 12 69 31 80 |
| Telefax | 042 21 / 12 69 39 |
| redaktion@delmenhorster-kurier.de | |
| Sport | |
| Michael Kerzel (mke) | 042 21 / 12 69 86 15 |
| Christoph Bähr (cbr) | 042 21 / 12 69 36 35 |
| Telefax | 042 21 / 12 69 39 |
| sport@delmenhorster-kurier.de | |
| Anzeigen | |
| Knut Eyermann | 042 02 / 88 37 47 70 |
| Simon Owusu | 04 21 / 8 06 88 95 30 |
| Tobias Tödt | 042 42 / 92 91 85 85 |
| Jens Reckewerth | 04 21 / 36 71 95 32 |
| anzeigen@delmenhorster-kurier.de | |

ANZEIGE

Hier sparen Sie mit Ihrer AboCard!

Augenoptiker

Augenoptik Katzke
Sulinger Str. 7
27211 Bassum
Tel. 04241/5200
Unkorrigierte Sonnenbrillen **10 %**

Werben Sie hier für Ihr Unternehmen!
Jetzt AboCard-Partner werden:
☎ 0421/36364420

Autowerkstatt

Reifen-Service Syke GmbH & Co. KG
Achsvermessung, Bremse, Stoßdämpfer, Auspuff, Klimageservice, HU/AU
Am Ristedter Weg 1-3
28857 Syke
Tel. 04242/5090350
www.reifen-servicesyke.de
> Auf alles. **3 %**

Vielseitiges Vergnügen!
Als Abonnent exklusive Angebote sichern.

Lebensmittel

EO's Kräuter und Gewürze
Brunnenstr. 19
27239 Twistringen
Tel. 04243/8003
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 9–12 Uhr + 15–18 Uhr,
Mi. 15–18 oder tel. Anmeldung.
14 tåg. auf dem Achimer Wochenmarkt
und jeden Samstag.
> Gesamtes Angebot. 10 Euro
Mindesteinkaufsbetrag. **20 %**

Alle AboCard-Partner auf einen Blick!

www.weser-kurier.de/abocard



Kontakte für unsere Partner-Unternehmen!

Ihre Ansprechpartner in Ihrer Region

Simon Owusu
Tel. 0421 / 80688-9530
E-Mail: simon.owusu@weser-kurier.de

Informationen rund um die AboCard:

🏠 Pressehaus Bremen und regionale Zeitungshäuser

☎ 0421 / 36 71 66 77 @ weser-kurier.de/abocard

WESER KURIER ABOCARD